

Unsere Bankverbindung:
Sparkasse Todtnau
BLZ 680 528 63
Konto 18229633
IBAN DE37 6805 2863 0018 2296 33
BIC SOLADES1SCH

www.luchs-bw.de



Mailverteiler Luchs-Initiative Baden-Württemberg e. V.

Bearbeiter

Peter Willmann

Telefon

07682 / 920977

e-mail

vorstand@luchs-bw.de

Mitgliederbrief 2014

Liebe Luchsfreunde,

im Landtag wurde die Errichtung des Nationalparks Schwarzwald zum 01.01.2014 beschlossen. Damit wurde ein wichtiges Vorhaben der Landesregierung auf den Weg gebracht.

Für unser Anliegen Wiedereinbürgerung des Luchses bedeutet das aber nicht, dass nun die Luchsfrage auf die Agenda kommt. Vielmehr muss zunächst die sicher mit längeren Diskussionen verbundene Novelle des Landesjagdgesetzes vom Landtag verabschiedet werden. Das sollte voraussichtlich in diesem Frühjahr geschehen.

1. Luchsmonitoring, Meldeprämie und Entschädigungsfonds

Ein im Frühjahr 2013 aus der Schweiz zugewanderter, männlicher Jungluchs hielt sich etwa ein Vierteljahr im Raum Wutachschlucht auf. Das Tier, das an Infektionen mehrerer Organe litt, wurde im Juni verendet aufgefunden. Als Todesursache konnte ein Fremdeinwirken z. B. durch Gift definitiv ausgeschlossen werden.

Ansonsten gab es mehrere Sichtungen (C 3). Luchsrisse an Wild- und Nutztieren waren nicht zu verzeichnen. Die angebotene Meldeprämie wurde nicht in Anspruch genommen. Aus dem Entschädigungsfonds mussten keine Zahlungen geleistet werden.

Vorstände der Luchs-Initiative Baden-Württemberg e. V.

Peter Willmann	Hauptstr. 125B
Wolf Hockenjos	Alemannenstr. 30
Hermann Buberl	Oberrieder Str. 3
Dr. Stefan Büchner	Dr.-Pilet-Spur 4
Valerie Bässler	Weilerstr. 7

D-79215 Elzach
D-78166 Donaueschingen
D-79117 Freiburg
D-79868 Feldberg
D-79252 Stegen

vorstand@luchs-bw.de
2ter-vorstand@luchs-bw.de
kassenwart@luchs-bw.de
schriftfuehrer@luchs-bw.de
info@luchs-bw.de

Tel. 07682 / 920977
Tel. 07721 / 8979494
Tel. 0761 / 37897
Tel. 07676 / 9336-36
Tel. 07676 / 9336-14

2. Luchsprojekt und Forum Großraubtiere

Nachdem das Luchsprojekt abgeschlossen wurde (siehe den letzten Mitgliederbrief), wird im Rahmen des Transfer- und Kommunikationsprojekts Großraubtiere in lokalen Arbeitskreisen über Luchs und Wolf diskutiert. Es ist beabsichtigt, eine Internetseite mit der Adresse www.forum-grossraubtiere-bw.de einzurichten. Diese soll als ein breit angelegtes Informations- und Diskussionsforum dienen.

In der Zwischenzeit hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg einen „Handlungsleitfaden Wolf“ herausgegeben, in dem Hinweise für den Umgang mit zugewanderten Wölfen gegeben werden. Dieser ist einzusehen unter: www.mlr.baden-wuerttemberg.de/mlr/allgemein/wolf_handlungsleitfaden.pdf

3. Auswilderungsprojekt

Eine Konkretisierung des von uns gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Reinhold Pix angedachten Auswilderungsprojektes kann erst dann angegangen werden, wenn das novellierte Landesjagdgesetz verabschiedet ist.

Diese Position vertritt auch der Landesjagdverband, den wir mit dem Hinweis auf die Zustimmung des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz zur Auswilderung des Luchses im Pfälzer Wald angeschrieben hatten.

Nach Vorstellungen von Reinhold Pix sollte noch vor der Sommerpause eine Anhörung zum Luchs im Landtag stattfinden. Für uns bedeutet dies, dass wir uns verstärkt bei der Politik für den Luchs einsetzen sollten.

4. Logo, Website und neue Mail-Adressen des Vorstands

Unser Logo hat nun seine endgültige Form gefunden und ist Ihnen auch schon verschiedentlich begegnet – zum Beispiel im letzten Mitgliederbrief.

Unsere neue Website www.luchs-bw.de wird von Valerie Bässler, unserer Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, ganz hervorragend betreut. Aktuelle Meldungen zum Luchs sind dort regelmäßig zu finden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang unbedingt unsere neuen Mail-Adressen, die Sie z. B. in der Fußzeile der ersten Seite dieses Briefes finden.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Luchs-Ausstellung:

Wir verfügen wieder über eine völlig neu gestaltete und sehr ansprechende Luchs-Ausstellung. Sie wurde von unserem Schriftführer Dr. Stefan Büchner und Valerie Bässler konzipiert. Beiden sei für das gelungene Werk sehr herzlich gedankt.

Die Ausstellung wurde im vergangenen Jahr erstmals beim Wildtierforum in Denzlingen, dann im Haus der Natur auf dem Feldberg sowie in Leutkirch und Neuhausen/Fildern gezeigt.

Schularbeit:

Im abgelaufenen Jahr hat der Wildbiologe Peter Sürth im Bereich des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord 10 Veranstaltungen zum Thema Luchs in Schulen durchgeführt, die mit Mitteln des Naturparks gefördert wurden.

Im laufenden Jahr wird Herr Sürth mit seinem neuen Verein „Human-Wildlife Info e. V.“ 50 Veranstaltungen im Bereich beider Schwarzwälder Naturparke bestreiten. Die Luchs-Initiative wird sich mit einem finanziellen Beitrag an diesem Projekt beteiligen.

Vortragsveranstaltung:

Die Universität Freiburg, die Kreisjägersvereinigung Freiburg und die Luchs-Initiative konnten am 29.01.2014 zu einem öffentlichen Vortrag in der Universität Freiburg einladen. Dr. Marco Heurich vom Nationalpark Bayerischer Wald sprach zum Thema „Der Luchs – die Rückkehr der Pinselohren“. Dr. Heurich forscht seit einigen Jahren über den Luchs sowie seinen Einfluss auf Reh- und Rotwild. Die Mitglieder mit E-Mail-Adressen konnten rechtzeitig im Vorfeld auf diese Veranstaltung hingewiesen werden; für den Postversand reichte diesmal die Zeit leider nicht aus.

6. Finanzielles und Organisatorisches

Für die Schulveranstaltungen im Jahr 2012 konnte nur für die Veranstaltungen im Südschwarzwald eine Zuwendung des Naturparks gewährt werden. Für den Nordschwarzwald wurde uns wegen einer Veranstaltung, die vor Genehmigung des Maßnahmenbeginns lag, eine Zuwendung versagt. Die Zuwendungen der Naturparke für die Maßnahmen 2013, die Luchs-Ausstellung und die Schularbeit im Nordschwarzwald, sind eingegangen.

Die Mitgliederzahl lag am 31.12.2013 bei 125.

Bei allen Mitgliedern und Freunden, die uns mit Spenden unterstützt haben, bedanken wir uns sehr herzlich.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Bankverbindungsdaten, die für Zahlungsvorgänge an die Luchs-Initiative im Zusammenhang mit dem SEPA-Zahlungssystem benötigt werden:

IBAN DE37 6805 2863 0018 2296 33
BIC SOLADES1SCH

7. Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 4. April 2014 um 17.00 Uhr im Hörsaal West der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg a. N. statt.

Auch der öffentliche Teil mit einer sicherlich sehr unterhaltsamen und zugleich fachlich bestens fundierten „Performance“ über den Luchs wird hier stattfinden. Wir freuen uns, dass wir Barbara Geiger aus Berlin als Darstellerin von „Fräulein Brehms Tierleben – Der Luchs“ für diese Veranstaltung gewinnen konnten.

Bitte nehmen Sie zahlreich an der Mitgliederversammlung teil – wir sind sicher, es lohnt sich!

8. Schlussbemerkung

Ich wünsche allen ein friedvolles und glückliches Jahr 2014.

Uns Luchsfreunden wünsche ich deutliche Fortschritte bei der Rückkehr des Luchses. Ihnen allen möchte ich ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und Engagement für das Pinselohr sagen.

Seien Sie alle, auch im Namen des gesamten Vorstandes, sehr herzlich begrüßt

von Ihrem



Peter Willmann
(Vorstand)